

## Ernst Bruderer

### 37 Jahre Meliorationswerk nachhaltig geprägt

---



#### Persönliches

Ernst Bruderer ist am 1. Oktober 1975 als junger Förster in den Dienst der Melioration der Rheinebene in Altstätten eingetreten. Als Nachfolger von Eugen Braun übernahm er die wichtige Aufgabe des Kulturchefs, dies in einer Zeit bevorstehender Veränderungen. Die Infrastruktur des Meliorationsunternehmens war damals geprägt von einem einfachen Maschinenpark und einem kleinen Personalbestand. In der Folge wurde dieser Bereich schrittweise den geänderten Bedürfnissen angepasst. Ein grosser Schritt, aber auch eine Verbesserung der Arbeitsbedingungen war 1982 der Bezug eines eigenen Werkhofes. Heute steht ein moderner und zeitgemässer Maschinenpark mit dem nötigen Fachpersonal zur Verfügung. Gegenüber Veränderungen war Ernst Bruderer stets offen eingestellt.

## **Melioration im Wandel**

Bei der Melioration hat sich seit seinem Arbeitsantritt im Jahre 1976 sehr Vieles grundlegend geändert. Früher wurden die Prioritäten anders gesetzt als heute. Ökologie war anfangs der Achtziger Jahre kaum ein Thema. Heute ist dieser Aspekt fester Bestandteil der täglichen Arbeit und bei Projekten ein Muss. Monotone Gewässerkanäle werden - wenn diese in die Jahre kommen - nach Möglichkeit renaturiert und ökologisch aufgewertet. Diese Massnahmen haben bei der Melioration inzwischen einen hohen Stellenwert. Ernst Bruderer hat Projekte dieser Art stets mit Offenheit und grossem persönlichem Engagement begleitet.

Viel Arbeit bedeutete in den letzten Jahren das flächendeckende Ulmensterben. Nahezu alle Ulmen sind mittlerweile in der Rheinebene verschwunden, eine Entwicklung die weh tut, aber die Natur ist in diesem Bereich stärker.

Die artfremden Pflanzen (Neophyten) haben sich in den letzten Jahren zunehmend entlang von Kanälen, Gewässern und Strassen im Meliorationsgebiet breitgemacht. Eine Entwicklung, die dem Team der Melioration Arbeit in einem neuen Umfeld beschert. Ernst Bruderer war und ist es ein wichtiges Anliegen, dass die Melioration als öffentliches Unternehmen diese Entwicklung wachsam im Auge behält und aktiv dagegen kämpft.

## **Umfassendes Tätigkeitsgebiet**

Was macht der Teamleiter Kulturen bei der Melioration, eine Frage die sich Nichteingeweihte sicherlich stellen werden. Zusammen mit seinem Team unterhält er die Windschutzstreifen, offenen Kanäle und Gewässer sowie das weitläufige Strassennetz. Diese Tätigkeit erfordert viel Organisationstalent und Vorbereitung. Eine grosse Aufgabe stellt jeweils im Frühjahr die Bekiesung der Meliorationsstrassen dar. Bei diesen sehr umfassenden Tätigkeiten ist ein guter „Draht“ zu Grundeigentümern, Bewirtschaftern und der Bevölkerung eine wichtige Voraussetzung.

Zusammen mit seinem Team ist der Teamleiter Kulturen im Weiteren auch für die Ausführung des Unterhalts an den Bergbächen mit eigenem Perimeter verantwortlich. Unwetterereignisse im Sommer haben Ernst Bruderer in seiner langjährigen Tätigkeit schon sehr oft und stark gefordert. Das Unwetterereignis von 2009 sei da als herausragendes Beispiel erwähnt.

## **Praktiker mit grosser Erfahrung**

Das grosse Fachwissen und die Kompetenz bedeuteten im über 35-jährigen Wirken von Ernst Bruderer für das Meliorationswerk einen unschätzbaren Wert. Er kennt die Besonderheiten bei Gewässern, Strassen und Windschutzanlagen. Der Teamleiter Kulturen hat seine Arbeit über all die Jahre geliebt. Mit grosser Freude ist der nun Scheidende in seiner sehr langen Tätigkeit bei der Melioration täglich zur Arbeit gegangen. Ernst Bruderer kann als besonnen, ruhig, bescheiden, gütig, herzlich, offen, erfahren, hilfsbereit, um nur einige seiner Tugenden zu erwähnen, charakterisiert werden.

Diese menschlichen Qualitäten verschafften Ernst Bruderer bei der Bevölkerung, Unternehmern, Mitarbeitenden, aber auch öffentlichen Institutionen viel Respekt,

Vertrauen und grosse Wertschätzung. Er war in allen Belangen seiner vielfältigen Tätigkeiten ein Praktiker mit sehr grosser Erfahrung

Für den Ruhestand wünscht das Team der Melioration alles Gute, vor allem beste Gesundheit, viel Gefreutes in der gewonnenen Freizeit und den Hobbys. Gerne erinnert sich das Team an die vielen Jahre der gemeinsamen Zusammenarbeit.

### **Nachfolger gut eingearbeitet**

Zum Nachfolger von Ernst Bruderer wurde im Herbst 2012 Simon Zürcher gewählt. Anfangs Januar 2013 hat er die Arbeit bei der Melioration aufgenommen. Während drei Monaten hat Ernst Bruderer seinen Nachfolger gründlich in das vielfältige Arbeitsgebiet eingearbeitet.

Altstätten, 21. März 2012/ms

**Melioration der Rheinebene**